

Inhalt

Vorwort.....	11
1. Einleitung.....	13
1.1. Erkenntnisziele.....	15
1.2. Forschungsstand.....	18
1.3. Quellengrundlage.....	21
1.4. Methodik.....	25
2. Die Ökonomie des Studiums.....	28
2.1. Die Studien- und Lebenshaltungskosten.....	30
Die Studienkosten.....	32
Die Lebenshaltungskosten.....	34
Zwischenfazit.....	38
2.2. Die Finanzen der Jenaer Studenten.....	38
Die Untersuchung der Studentenwechsel.....	41
Die finanzielle Liquidität der Studenten.....	54
Zwischenfazit.....	61
2.3. Die Möglichkeiten der finanziellen Entlastung.....	62
Das Armutszeugnis.....	62
Das Konvikt.....	68
Das Stipendium.....	72
Zwischenfazit.....	74
2.4. Fazit.....	74
3. Die Schulden im Selbstverständnis der Studenten.....	76
Cornelius relegatus im 17. Jahrhundert.....	77
Das Prellen der Gläubiger.....	79
Die Darstellung studentischer Schulden im ausgehenden 18. Jahrhundert.....	81
Fazit.....	83
4. Das studentische Schuldenwesen in der Rechtsnorm.....	84
4.1. Die akademische Gerichtsbarkeit an der Universität Jena.....	85
4.2. Die Reglementierung des übermäßigen Kreditgebens und der Wechselverheimlichung.....	91

Die Verfügungen des 16. und 17. Jahrhunderts	92
Die Interessen der Universität.....	94
Die Rolle der Nutritoren	98
Das Conto-Mandat von 1753	101
Die Stigmatisierung der Gläubiger und ihre Handlungs- möglichkeiten	104
Die Gelder der Studenten und die Maßnahmen gegen die Wechselverheimlichung.....	110
Das Conto-Mandat von 1793	117
Die Kaufwechsel.....	120
Die akademischen Gesetze von 1817.....	121
Die Kreditgegenstände in den Verordnungen.....	123
Zwischenfazit	125
4.3. Die Bezahlung der Kollegia	126
Das Melden von Honorarforderungen	127
Die Praenumeration	129
Die personelle Zuständigkeit der Honorareintreibung	131
Die Praenumeration um 1800.....	134
Die akademische Quästur.....	135
Zwischenfazit	137
4.4. Der Diskurs der Universitätsreformer um 1800	137
Johann David Michaelis.....	138
Christoph Meiners	143
Zwischenfazit	145
4.5. Fazit.....	146
5. Das Geben und Nehmen von Krediten.....	149
5.1. Das Gesuch um Kredit.....	150
5.2. Die Charakterisierung der Aukteure und der Kredite	154
Die Zusammensetzung der Schuldner und Gläubiger	157
Die genommenen Kredite der Studenten.....	164
Die gewährten Kredite der städtischen Bevölkerung.....	170
Zwischenfazit	173
5.3. Die Beweggründe und Bedingungen für das Borgen	174
5.3.1. Die studentische Motivation für die Kreditnahme.....	175
5.3.2. Die Beweggründe und Entscheidungsfaktoren der Gläubiger	179
Das wirtschaftliche Eigeninteresse.....	180
Die finanzielle Liquidität der Studenten.....	184
Die räumliche Nähe der Studenten.....	187
Die individuelle Kreditwürdigkeit der Studenten	191

Die soziale Herkunft der Studenten.....	193
5.3.3. Zwischenfazit.....	198
5.4. Fazit.....	199
6. Die studentischen Schulden im Vergleich zum Privatkredit der städtischen Bevölkerung.....	201
Das Ausmaß des Kredits.....	202
Die Rechtsnorm.....	203
Das Geben und Nehmen von Krediten.....	205
Die Regulierung der Schulden.....	209
Fazit.....	211
7. Die Regulierung der studentischen Schulden – wirtschaftlich, sozial und politisch motivierte Interaktionen.....	212
7.1. Die Verfahrenseröffnung.....	213
Auf Initiative der Gläubiger.....	214
Auf Initiative der Schuldner.....	218
Zwischenfazit.....	221
7.2. Die Anerkennung der Forderung.....	222
Die Suche nach den Akteuren.....	223
Die Bevollmächtigten.....	226
Die Verhandlung über die Kredite.....	229
Die Festlegung und Sicherung der Rückzahlung.....	234
Zwischenfazit.....	238
7.3. Die Gläubiger.....	238
7.3.1. Die verschiedenen Formen des Arrestes – Teil I.....	238
Der Arrest auf zurückgelassene Gegenstände der Schuldner.....	239
Der Arrest auf ankommende Gelder der Schuldner.....	243
Der Stadtarrest.....	245
7.3.2. Die informellen Handlungsmöglichkeiten.....	250
Die Ausstellungsverweigerung von studentischen Zeugnissen.....	250
Die öffentliche Denunziation der Schuldner.....	254
7.3.3. Die verschiedenen Formen des Arrestes – Teil II.....	257
Die Bedingungen für den Personalarrest.....	258
Auf dem Karzer.....	260
Die Entlassung aus dem akademischen Gefängnis.....	266
7.3.4. Elemente des individuellen Agierens.....	267
Zusammenschluss und Eigeninitiative.....	268
Vertrauen und Geduld.....	274

	Ökonomisches Kalkül und Beharrlichkeit.....	277
	Das Verhalten bei einem unbefriedigenden Prozess- ausgang.....	280
7.3.5.	Zwischenfazit – wirtschaftlich motivierte Interaktionen.....	282
7.4.	Die Schuldner und deren Familien.....	283
7.4.1.	Der Standpunkt der Studenten	283
	Der Handlungsspielraum im studentischen Sozialgefüge	284
	Die Meinung über die Gläubiger	287
7.4.2.	Der Handlungsspielraum der Eltern und Vormünder.....	289
	Der rechtliche Rahmen	290
	Die Kommunikation auf Initiative der Familie.....	292
	Die Kommunikation auf Initiative der Universität und der Gläubiger	296
7.4.3.	Die Reaktionen auf die Aufforderung zur Schuldentilgung.....	298
	Die Positionierung der Familie zu den Schuldnern.....	299
	Die Vertröstung der Gläubiger	302
	Die Berufung auf die akademischen Gesetze.....	304
	Die Bezahlung der Kosten sowie der Schulden.....	308
7.4.4.	Zwischenfazit – sozial und wirtschaftlich motivierte Interaktionen.....	314
7.5.	Die Universität	315
7.5.1.	Die Frage der Zuständigkeit in der Rechtspraxis.....	316
7.5.2.	Die Kredite der Professoren und deren Bezahlung	319
7.5.3.	Die Handlungsmotive der Universität und deren Umsetzung.....	322
	Der Schutz der städtischen Wirtschaft	323
	Die Wahrung des Ansehens und der Frequenz	327
7.5.4.	Zwischenfazit – politisch motivierte Interaktionen	333
7.6.	Fazit.....	334
8.	Das Leben der Schuldner nach Beendigung des Studiums.....	336
	Friedrich Wilhelm Georg Ackermann.....	340
	Hans Wilhelm Carl Barnstedt.....	341
	William Craddock Bettridge.....	342
	August Theodor Grimm.....	343
	Fazit	344
9.	Fazit.....	346

10. Anhang.....	357
10.1. Tabellenverzeichnis	357
10.2. Diagrammverzeichnis	358
10.3. Münzwerte	358
10.4. Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	359
10.5. Verzeichnis der korrespondierenden Personen.....	361
10.6. Verzeichnis der Schuldner aus den Schuldenakten.....	367
10.7. Verzeichnis der Gläubiger aus den Schuldenakten.....	372
11. Quellen und Literatur.....	404
11.1. Ungedruckte Quellen	404
11.2. Gesetze, Verfügungen und Instruktionen.....	406
11.3. Gedruckte Quellen und Literatur.....	409
12. Personenverzeichnis	432